

Was haltet Ihr vom neuen Studio-Mac?

Beitrag von „atl“ vom 28. März 2022, 08:24

[MPC561](#) , [icecloud](#) klar, bei Neuanschaffungen ist das ein sehr wichtiges Argument. 😊
Trotzdem muss aber das Gesamtpaket passen. An Apple stört mich seit Jahren, dass sie von Nachhaltigkeit reden und dann tatsächlich nicht mal die Möglichkeit bieten den SSD-Speicher aufzurüsten. Tatsächlich habe ich 2012 das erste Retina MacBook Pro - wovon heute noch 2 Stück hier im Tagesgeschäft laufen - mit etwas "Bauchschmerzen" gekauft, da sich das RAM nicht mehr wie gewohnt aufrüsten ließ. Wir haben damals den Maximalausbau mit 16GB gewählt, der wider Erwarten auch heute noch locker ausreicht. Die SSDs sind aber mittlerweile aufrüstet. Dass aber mittlerweile selbst dies nicht mehr geht, hat für mich nichts mit Nachhaltigkeit zu tun. Ich erwarte ja nicht, dass Apple Standardhardware verbaut. Meinetwegen sollen sie proprietäre SSD-Module anbieten. Dann kann ich nach ein paar Jahren bei Bedarf den SSD-Speicher erhöhen, wenn auch zu Mond-Apple-Preisen. Gerade bei Mobilrechnern finde ich das wichtig. Die beiden SSD-Schnittstellen beim Mac Studio sind da hoffentlich ein Anfang. Die Fachpresse ist sich da ja noch uneins - glaube ich - ob die Erweiterung des SSD-Speichers damit mal möglich sein wird. Deshalb hoffe ich, dass es diese Schnittstelle auch in die MacBooks schafft. Was den Studio an sich betrifft, finde ich das Design "klobig", vermutlich weil ich es vom Mac mini her kenne. Für mich ist das aber auch kein Problem, da ich nicht die Zielgruppe bin. Für mich würde "leistungstechnisch" der Mac mini reichen, wenn er nicht vom M1 befeuert wäre, der aus meiner Sicht (graphisch) noch nicht erwachsen ist. 🤔